

# Enni stellt Solarbänke in Moers und Neukirchen-Vluyn auf

Die Enni Energie & Umwelt hat neue Solarbänke in Moers und in Neukirchen-Vluyn aufgestellt. Die beiden Bänke stehen an prominenten Plätzen.

20.08.2020 - 16:23 Uhr



Die neue Bank in Moers steht am KÖ.

Foto: Enni

Neukirchen-Vluyn/Moers.

Das Problem ist vielen Smartphone-Nutzern bekannt. Nur kurz die Buszeiten checken oder zuhause anrufen – geht aber nicht, weil der Akku mal wieder leer ist. Ab sofort können Neukirchen-Vluyner und Moerser ihre Mobiltelefone beim Stadtbummel bequem und mit purer Sonnenkraft wieder aufladen. Dafür sorgen zwei **Solar-Sitzbänke**, die die Enni Energie & Umwelt anlässlich ihres 20. Unternehmensgeburtstags am Königlichen Hof in Moers und am Vluyn Platz in Neukirchen-Vluyn

aufgestellt hat.

Die Bänke produzieren Strom aus Sonnenlicht und sind mit zwei USB-Ports ausgestattet. Auch induktives Laden ist möglich. Schüler des **Gymnasiums in den Filder Benden** (GFB) und des **Julius-Stursberg-Gymnasiums** (JSG) haben die Bänke zudem mit einem Spruch versehen, mit dem sie Erwachsene für den Klimaschutz sensibilisieren wollen. Gemeinsam mit Enni-Geschäftsführer Stefan Krämer und den Bürgermeistern Christoph Fleischhauer (**Moers**) und Harald Lenßen (**Neukirchen-Vluyn**) haben sie die „Smartbench“ nun in Betrieb genommen und zeigten bei einem Test „Daumen hoch“.



In Neukirchen-Vluyn steht die Bank am Vluynner Platz.

Foto: Enni / Energie & Umwelt

Während die Schulen vor den Sommerferien wegen Corona verwaist waren und die Schüler zu Hause lernten, rauchten auch in Sachen „Klimaspruch“ ihre Köpfe. In einem Wettbewerb hatte die Enni die besten Slogans gesucht und sich schließlich entschieden: Mit „Gutes Klima – in Moers eine Bank“ haben die Jugendlichen vom GFB in Moers das Rennen gemacht, während die JSG-Schüler mit „Klimaschutz: Jetzt aktiv sein ist uNVerzichtbar“ in Neukirchen-Vluyn ganz vorne landeten.

Beide Schülergruppen hatten sich einen belebten Standort in der **Innenstadt** gewünscht, um mit ihrem Spruch möglichst viele Erwachsene zu erreichen und für die Nutzung erneuerbarer Energien zu begeistern. „Das ist am Königlichen Hof in jedem Fall gegeben“, freut sich der Moerser Bürgermeister Christoph Fleischhauer, der in der Bank eine echte Bereicherung im Alltag sieht – und zwar nicht nur für junge Leute. „Ich bin mir sicher, dass wir hier bald Nutzer jeden Alters sehen werden.“

So zückte Fleischhauers Amtskollege Harald Lenßen am Vluynner Platz gleich sein **Smartphone**, um die Smartbench zu testen. „Das Surfen im

Internet ist ein echter Stromfresser. Wer dafür regenerative Energie nutzt, reduziert den Kohlendioxidausstoß“, freut sich Lenßen über das klimafreundliche Möbelstück.



JSG-Lehrer Andreas Forsthövel freut sich zudem für seine Schüler: „Dass die Bank ‚unseren‘ Spruch und das JSG-Schullogo trägt, ist eine tolle Bestätigung für die Klimaschutzbemühungen an unserer Schule. Solche Erfolge sind Gold wert, weil sie die Schüler darin bestärken, sich weiterhin im

[Mehr Artikel aus Neukirchen-Vluyn und Region finden Sie hier](#)

Nachhaltigkeitsgedanken zu engagieren.“

Auch Arndt van Huet (GFB) ist von der Bank begeistert: „Wir freuen uns sehr, diesen Preis gewonnen zu haben und in der Stadt mit der Bank und unserem Spruch präsent sein zu dürfen. Als Schule setzen wir uns schon seit einigen Jahren sowohl für den Umweltschutz als auch für die Klimaziele ein.“

Mehr Artikel



## In Moers feiert Dienstleister Enni leise den 20. Geburtstag



## Klimaschutz Am Schulzentrum Neukirchen-Vluyn steht jetzt eine Smartbench



## 20 Jahre Enni In Moers feiert Dienstleister Enni leise den 20. Geburtstag



[Klimaschutz Am Schulzentrum Neukirchen-Vluyn steht jetzt eine Smartbench](#)